



Auf Erfolgen aufbauend.

Zur Weiterentwicklung der Forschungsinfrastruktur für die Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften

Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten 5 | KSWD
am 13. und 14. Januar 2011 in Wiesbaden

RatSWD
Rat für Sozial- und
Wirtschaftsdaten

Programm

(Stand 17.12.2010)

Donnerstag, 13. Januar 2011

10.00 - 10.30 Registrierung, Kaffee
Informationsangebote der Forschungsdatenzentren und Datenservicezentren
sowie des RatSWD

10.30 - 10.35 **Eröffnung**
• Prof. Dr. Gert G. Wagner, Vorsitzender des RatSWD

10.35 - 11.00 **Grußworte aus der Stadt Wiesbaden:**
• Staatsminister Axel Wintermeyer, Chef der hessischen Staatskanzlei
• Stadtrat Helmut von Scheidt, Magistrat der Stadt Wiesbaden
• Präsident Roderich Egeler, Statistisches Bundesamt
• Präsident Eckart Hohmann, Hessisches Statistisches Landesamt

Plenarvorträge

11.00 - 12.00 **Forschungsinfrastruktur in den Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften und die Arbeit des RatSWD: Bestandsaufnahme, weiterführende Strategien und zukünftige Aufgaben**
• Prof. Dr. Gert G. Wagner, Vorsitzender des RatSWD

12.00 - 12.45 **Aktuelle Herausforderungen der wissenschaftlichen Informationsinfrastruktur**
• Sabine Brünger-Weilandt, Geschäftsführerin FIZ Karlsruhe –Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur, Vorsitzende der Kommission Zukunft der Informationsinfrastruktur (KII)

12.45 - 13.45 Mittagspause

Anmeldungen zur 5. KSWD
www.ratswd.de/5kswd

Plenarvorträge

13.45 - 14.45 **What could joint European data accomplish?**
• Prof. Niels Chr. Westergård-Nielsen, Ph.D., Aarhus School of Business, Aarhus University

Social and economic data: international developments

• Prof. Dr. Peter Elias, ESRC Strategic Advisor (Data Resources), UK Data Forum

14.45 - 16.15 **Beyond GDP: Messung wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und sozialen Fortschritts**

• **Vom BIP zur Wohlfahrtsmessung - Herausforderung für die amtliche Statistik**

Präsident Roderich Egeler, Statistisches Bundesamt

• **Die Stiglitz Kommission - ein notwendiger Paradigmenwechsel im Kontext von Globalisierung und Klimawandel**

Präsident Eckart Hohmann, Hessisches Statistisches Landesamt

• **Beyond GDP and Back: What is the Value-Added by Additional Components of Welfare Measurement?**

Sonja C. Kassenböhmer, Prof. Dr. Christoph M. Schmidt,
Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung

16.15 - 16.45 Kaffeepause und Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl der Berufungsvorschläge für die wissenschaftlichen Mitglieder im RatSWD in seiner 4. Berufenungsperiode

16.45 - 17.45 **Gustav von Schmoller Vorlesung**

The Internalization of German Banks and Firms: A Micro-Data Perspective

• Prof. Dr. Claudia M. Buch, Universität Tübingen, Wissenschaftliche Direktorin des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW)

mit einer Vorstellung durch Prof. Dr. Joachim Wagner, Leuphana Universität Lüneburg, RatSWD

17.45 - 18.30 **Wahl der Berufungsvorschläge für die wissenschaftlichen Mitglieder im RatSWD (4. Berufenungsperiode)**

18.30 - 19.30 Sektempfang und Posterpräsentation „Forschen nach Daten“

ab 19.30 **Grußwort**
MinDirig Dr. Dietrich Nelle, BMBF

Dinner und Abendveranstaltung
Bekanntgabe der Wahlergebnisse

(1) Geodaten, Georeferenzierung und Datenschutz

Leitung: Johann Hahlen,
Staatssekretär a.D.

- Überblick zum verfügbaren Geodaten-Angebot in Deutschland aus Sicht des öffentlichen Bereichs
Prof. Dr. Dietmar Grünreich
- Was leisten heute GIS, WebGIS und Geoportale? Prof. Dr. Gerd Buziek
- Statistische Daten im Geomarketing
Michael Herter
- Risikotransparenz in der Versicherungswirtschaft - Welche Rolle spielen Geodaten heute?
Andreas Siebert
- Georeferenzierte Kontextdaten aus Sicht der Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften
Prof. Dr. Gert G. Wagner

(2) Forschungsdaten in der Psychologie: Disziplinspezifische und disziplinübergreifende Bedürfnisse

Leitung: PD Dr. Erich Weichselgartner,
Universität Trier, Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)

- Forschungsdatenmanagement in der Psychologie: Rahmenbedingungen, Ansätze, Perspektiven Prof. Dr. Armin Günther
- Möglichkeiten der Sekundärnutzung von Datensätzen PD Dr. Beatrice Rammstedt
- Datennachnutzung in der Psychologie: Bielefelder Zwillingsdaten Prof. Dr. Rainer Riemann
- Wann und warum sind große Panelbefragungen in der Psychologie unentbehrlich?
Dipl.-Psych. Jule Specht
- Das pairfam-Projekt als Chance für die psychologische Beziehungs- und Familienforschung
Prof. Dr. Sabine Walper

(3) Zugang zu Daten der epidemiologischen Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Nationalen Kohorte

Leitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel,
Klinikum Universität Duisburg-Essen,
Sprecher Nationale Kohorte

- Probleme des Datenzugangs für Dritte durch unterschiedliche Datenquellen in einer epidemiologischen Studie
Prof. Dr. Klaus Berger
- Kontrolliertes Fernrechnen mit Gesundheitsdaten: Das Beispiel Soziale Unterschiede beim Zugang in Erwerbsminderungsrente
PD Dr. Ralf K. Himmelreicher
- Informed Consent, Zentrales Datenmanagement, Treuhandstelle: Designelemente für die Einbeziehung von Sekundärdaten in der Nationalen Kohorte
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann
- KORA: Kollaborative Gesundheitsforschung in der Region Augsburg
Prof. Dr. Annette Peters
- Nutzung von Surveydaten des Robert Koch-Instituts PD Dr. Martin Schlaud

(4) Future Data Access

Leitung: Prof. Dr. Ulrich Rendtel,
Freie Universität Berlin, RatSWD

- infinitE - Eine informationelle Infrastruktur für das E-Science Age Verbesserung des Mikrodatenzugangs durch „Remote-Access“
Maurice Brandt, Tim Hochgürtel
- Datenbanklösungen für die Sozialwissenschaften - Data Warehouse- und Business Intelligence-Ansätze im Nationalen Bildungspanel
David Schiller
- Konstruktion von SGBII - Dichten: Eine Möglichkeit sensible, georeferenzierte, pseudoanonymisierte Daten für die Wissenschaft aufzubereiten und für Analysen zur Verfügung zu stellen PD Dr. Jörg-Peter Schräpler
- Diesseits der Datenschnittstelle - Nutzung von Forschungsdaten in virtuellen Arbeitsumgebungen
Tanja Schmidt, Dr. Peter Bartelheimer
- Das Fernrechnungsverfahren des FDZ der Deutschen Rentenversicherung
Dr. Michael Stegmann
- Zu den Enthüllungsrisiken der Regressionsanalyse beim Remote Access
Dr. Alexander Vogel

(5) Ideenworkshop „Credit where Credit is due“: Neue Anreizsysteme für die Datenproduktion für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Leitung: Prof. Dr. Notburga Ott,
Ruhr-Universität Bochum, RatSWD

- Persistent Identifiers und die Zitation von Forschungsdaten Anja Wilde
- Autoren-Namensidentifikation: Konzepte, Anwendungen und Akteure im Umbruch
Lambert Heller
- Der URN-Service der Deutschen Nationalbibliothek Uta Ackermann
- Probleme der Zurechenbarkeit von persönlichen wissenschaftlichen Leistungen in Statistischen Landesämtern
PD Dr. Jörg-Peter Schräpler

(6) Zensus 2011: wie kann der Datenzugang für die Wissenschaft sichergestellt werden?

Leitung: Prof. Dr. Susanne Rässler,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
Zensuskommission, RatSWD

- Die Daten des Zensus 2011
Dr. Sabine Bechtold
- Im Spannungsfeld von Wissenschaft und Datenschutz
Manuela Lenk
- Nach dem Zensus 2011 ist vor dem Zensus 2021. Überlegungen zum Aufbau einer Zensus-Begleitforschung
Prof. Dr. Ulrich Rendtel
- Der Zensus 2011 als Datenquelle für die Forschung: Potenziale und Restriktionen
Dr. Heike Wirth, GESIS

(7) Kompetenzmessung in der Bildungsforschung

Leitung: PD Dr. Beatrice Rammstedt,
GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften,
Nationale Projektmanagerin PIAAC

- Das Nationale Bildungspanel (NEPS). Bedeutsamkeit, theoretischer Ansatz, methodisches Design
Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Blossfeld
- Computer-basiertes Testen in Large Scale Assessments: Mehr und bessere Verhaltensdaten? Dr. Frank Goldhammer, Dr. Jean-Paul Reeff
- PISA als Instrument des Bildungsmonitoring - zum Unterschied zwischen Querschnittsdaten und Trendanalysen
Dr. Nina Jude, Prof. Dr. Eckhard Klieme
- Die Bildungsstandards und ihre Überprüfung
Dr. Michel Knigge, Prof. Dr. Petra Stanat
- Kompetenzmessung im Erwachsenenalter
PD Dr. Beatrice Rammstedt

15.15 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 16.30 Podiumsdiskussion

Vorschläge und Strategien zur Entwicklung der Dateninfrastruktur

Moderation: Jürgen Kaube, Frankfurter Allgemeine Zeitung

16:30 Ende der Konferenz